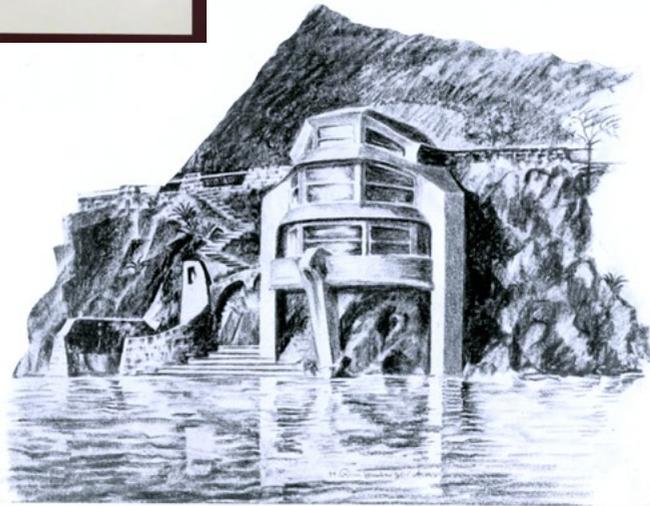


KunstSchauDepot

für Werke des anthroposophischen Kunstimpulses



Malerei
Graphik
Skulptur
Gebrauchskunst
Möbel
Architektur



Ein Projekt der Stiftung TRIGON

Lagern • Ausstellen • Vermitteln • Forschen

Nur fünf Minuten Fussweg vom Goetheanum entfernt sind Ausstellungs- und Lagerräume für die Kunstsammlung der Stiftung TRIGON entstanden. Diese vereinigt Werke des anthroposophischen Kunstimpulses von den Anfängen bis heute und will sie einer interessierten Öffentlichkeit zugänglich machen.

Im KunstSchauDepot befinden sich bis dato die Nachlässe folgender Künstler:

Oswald Dubach • Felix Durach • Lilo Habicht • Ernst Georg Haller • Hans Itel • Helmuth Lauer • Fritz Lobeck • Francesco Maresca • Christhilde Meining • Georg Nemes • Ulrich Oelssner • Ortwin Pennemann • Rex Raab • Hermann Ranzenberger • Walther Roggenkamp • Dorothea und Werner Seyfert • Reimar von Bonin • Erich Zimmer

Dazu befinden sich hier auch einzelne Kunstwerke von:

Desmond Armstrong • Beppe Assenza • Archibald Bajorat • Paul Bay • Friedrich Bergmann • Karo Bergmann • Jérôme Bessenich • Walter Besteher • Imre Boejtes • Stefan Andreas Boock • Hans Brasch • Jonathan Chequers • Ejnar Eising • Edgar Ende • Bernhard Eyb • Dagmar Funke • Felix Goll • Gertraud Goodwin • Doris Harpers • Julius Hebing • Willi Hege • Christian Hitsch • Tristan Hitsch • Brigitte Hoffmann • Roberto Hoffmann • Hanns Hoffmann-Lederer • Heribert Joliet • Felix Kayser • Walter Keller • Theodor Kleinmann • Emica Mohr-Senft • Peter-A. Mothes • Hans Nohl • Astrid Oelssner •

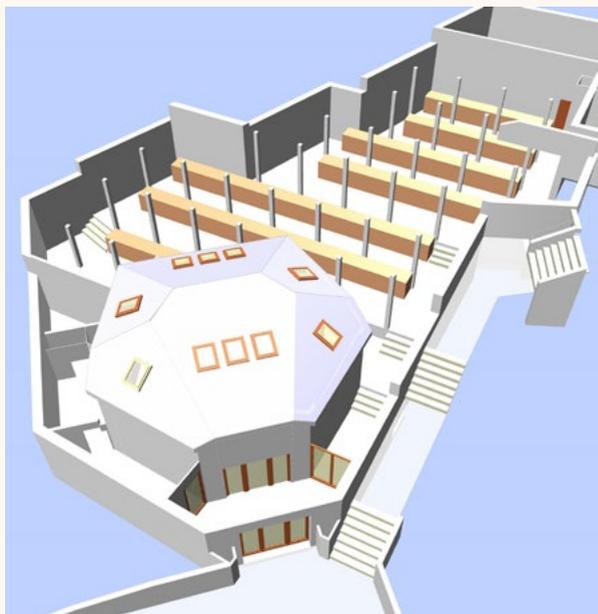


Jenö Salgò • Eva Schneider-Boog • Karl Georg Schoettle • Fritz Schulte • Hans Kaspar Schwarz • Christine Schwarz-Thiersch • Julia Stallmann • Bea H.W. van der Steen • Albert Steffen • Melanie Stoye • Maria Strakosch-Giesler • Stanislaus Stückgold • Annina Vital • Albert von Baravalle • Marian von Bonin • Wilhelm von Eiff • Wilhelm von Heydebrand • Gerard Wagner • Manfred Welzel • Bernhard Weyrather • Erika Zoeppritz u.a.

Somit kann der Besucher sich einen repräsentativen Einblick verschaffen in das anthroposophisch inspirierte Kunstschaffen eines ganzen Jahrhunderts. Auch kann er aus der «Artothek» einzelne Werke für seine privaten oder institutionellen Räumlichkeiten ausleihen, sodass der Wirkungskreis dieser Kunst weiter vergrößert wird. Darüber hinaus stehen die Werke und Dokumente aus den zahlreichen Nachlässen der kunstwissenschaftlichen Forschung zur Verfügung.

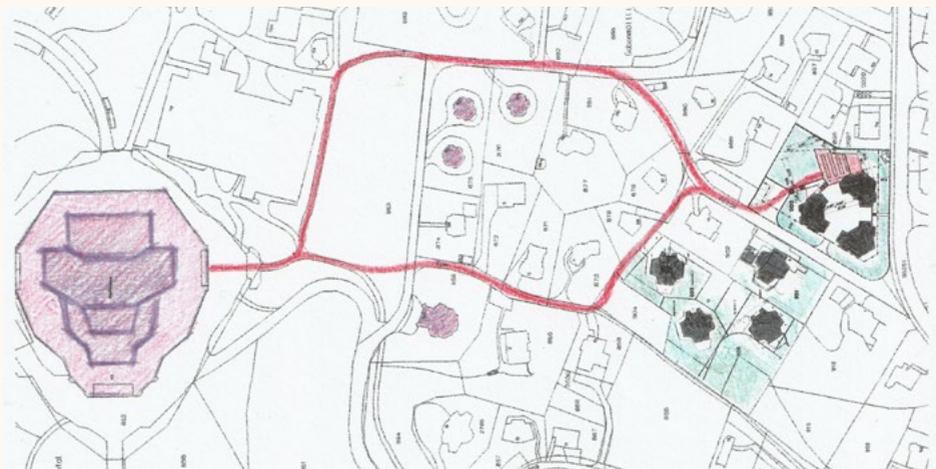
Trotz aller Fronarbeit werden für den laufenden Betrieb und die Abzahlung des Neubaus noch erhebliche Finanzmittel benötigt. Wer sich daran beteiligen möchte, ist herzlich eingeladen, auf umseitige Konten zu spenden, ein Legat zu vermitteln oder sich zwecks anderer Formen der Mithilfe an die Stiftung TRIGON zu wenden.





Wenn die nötigen Gelder dafür gefunden werden können, soll mit einer zweiten Bauetappe ein Raum entstehen, in dem auch künstlerisch gearbeitet werden kann, und in dem die Vernissagen, Kolloquien, Vorträge und Seminare stattfinden könnten.

KunstSchauDepot
Juraweg 2-6
CH-4143 Dornach



Kontodaten Schweiz (CHF):

Freie Gemeinschaftsbank, Basel
Stiftung TRIGON, Arlesheim
SWIFT-Code: FRGGCHB1
IBAN: CH95 0839 2000 0040 0913 4

Kontodaten Deutschland/Europa (EUR):

GLS Gemeinschaftsbank, Bochum
Stiftung TRIGON, Stuttgart
SWIFT-Code: GENODEM1GLS
IBAN: DE04 4306 0967 7021 7029 00

Stiftung TRIGON

Dornachweg 14, CH-4144 Arlesheim
Tel. +41 61 701 78 88, mail@stiftung-trigon.ch